Veranstalter dieser Reise:

a&e erlebnis:reisen
Koreastr. 5
D- 20457 Hamburg
040 - 27 14 347 0

info@ae-erlebnisreisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: INDIEN

INDIEN - RAJASTHAN – PALÄSTE, FESTE UND DIE WÜSTE

- In Kamelkarren die Halbwüste durchqueren...
- ...Sternenhimmel im Zeltcamp inclusive!
- Mit dem Tuk Tuk durch Delhi's Altstadt
- Mittendrin bei einer Aarti-Zeremonie im Tempel
- Dem Tiger auf der Spur im Ranthambore NP
- Einführung in die indische Kochkunst!
- Wir kleiden uns in Sari's & Turban
- In alten Palästen & mächtigen Forts nächtigen

Ein Farbenmeer aus bunten Saris, klirrende Armreifen aus zartem Glas, exotische Gewürzdüfte und märchenhaften Geschichten – der berühmte Wüstenstaat Rajasthan verkörpert wie kein anderer den Traum des magischen Indiens. Wehrhafte Maharadscha-Festungen mit prunkvollen Gemächern prägen die altehrwürdigen Handelsstädte an den Karawanenstraßen und die kunstvollen Fassaden der Havelis erzählen vom alten Reichtum der Kaufleute. Auf unserer Reise durch den traditionsreichen Rajputenstaat nächtigen wir in alten Palästen, mächtigen Forts und in Zelten inmitten der Wüste auf einer Kamelsafari. Die indische Kochkunst lernen wir ebenso kennen wie die religiöse Vielfalt des Landes mit Tempelanlagen der Hindus und Jains. Kleine Wanderungen zu den Festungen hinauf, per Rikscha und Tuk Tuk durch die Altstädte, eine Fahrradtour ins typische Rajasthani Dorf und ein Ausflug durch Agra mit der kippeligen Tonga, einer alten Pferdekutsche, zeigen uns das Land aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Im dichten Dschungel des Ranthambore-Nationalparks begeben wir uns auf Safari – dem bengalischen Tiger auf die Spur! Drei unserer Termine führen zu farbenfrohen und spannenden indischen Festen – feiern Sie mit und genießen Sie die traditionelle indische Festkultur!

REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Delhi
Willkommen im bunten Indien

Wir landen in Delhi und werden dort bereits erwartet und zum Hotel gefahren. Wir sind direkt mittendrin: Vorbei an bunten Tuk Tuks schlängelt sich unser Gefährt durch die nächtlichen Straßen von Indiens Hauptstadt bis zu unserem Hotel. Unsere Indien-Reise hat begonnen! Übernachtung in Delhi.

2. Reisetag: Delhi
Mit dem Tuk Tuk in die Altstadt & Gandhis Grab und eine Familie besuchen

Nun ist es an der Zeit, auch bei Tageslicht in Indiens Hauptstadt einzutauchen: Orientalische Klänge klingen aus der Freitagsmoschee Jama Masjid an unsere Ohren – Indiens größte Moschee, die sich über die engen Gassen von Alt-Delhi erhebt. Diese Gassen wollen wir anschließend mit traditionellen Tuk Tuks erkunden – Indien hautnah! Nach dem Trubel in Delhis altem Stadtteil kehrt Frieden ein: Wir besuchen Gandhis Gedenkstätte Raj Ghat. Vorbei am Palast des Präsidenten und einem der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Indiens, dem India Gate, geht es anschließend durch Neu Delhi. Am Nachmittag wirft die Sonne sanfte Schatten auf den Qutab-Minar-Komplex, dessen Sieges- und Wachturm als eines der höchsten Turmbauten der islamischen Welt gilt und dessen Moschee die erste in Indien überhaupt war. Übernachtung wie am Vortag.

3. Reisetag: Delhi – Madawa
Zu den wunderschönen Shekhawati-Havelis von Mandawa

Die Region Shekhawati gilt als die Freiluftgalerie Rajasthans – unzählige palastartig errichtete Wohnhäuser wohlhabender Händler, sogenannte Haveli, zeugen von der Blütezeit des Fernhandels. Wir begeben uns auf eine Reise in die Vergangenheit und besuchen einige der berühmtesten Havelis von Mandawa. Eine davon springt uns mit ihren ungewöhnlichen Wandmalereien gleich ins Auge. Übernachtung in Mandawa.

4. Reisetag: Madawa – Bikaner
Eine Nacht in der Wüste Thar verbringen

Die Rajasthan-Rundreise folgt weiter den Spuren früherer Karawanen und fahren am Morgen in die Oasenstadt Bikaner, die inmitten von Sanddünen und struppiger Grasvegetation gelegen ist. Eine malerische Wüstenkulisse! Das beeindruckende Junagarh-Fort stellt eines der prächtigsten Beispiele indischer Festungsarchitektur dar. Übrigens eine der wenigen Festungen Indiens, die niemals erobert wurde. Anschließend erleben wir das Lebensgefühl der Karawanen hautnah. Wir besteigen einen Kamelkarren und begleitet von Beduinen geht es in die Halbwüste. Bald erkennen wir am Horizont schon unsere ganz besondere Unterkunft für die Nacht: ein Camp inmitten der Wüste – Sternenhimmel inklusive! Übernachtung in Zelten.

5. Reisetag: Bikaner – Jaisalmer
Nichts für Zartbeseitete: Der Rattentempel in der Wüste

Eine weitere, ungewöhnliche Tiererfahrung erwartet uns am nächsten Tag unserer Indien-Reise: Wir unternehmen einen Ausflug nach Deshnoke, um den einzigartigen Rattentempel zu besuchen. Die Tiere werden in Verbindung mit dem Kult um die Göttin Karna Devi verehrt. Mitten durch die Wüste Thar führt die anschließende Tagesetappe. Immer wieder bremst unser Gefährt, um den Kühen, die sich durch den Verkehr drängen, Weg zu machen und wir überholen knallbunt verzierte LKWs. Nach einer Fahrt mit wunderschönen Ausblicken auf das sandige Wüstenmeer erreichen wir Jaisalmer, dessen beeindruckender Festungsbau schon aus der Ferne sichtbar wird. Im honiggelben Licht der untergehenden Sonne erstrahlt die Sandsteinarchitektur wie ein goldenes Juwel! Übernachtung in Jaisalmer.

6. Reisetag: Jaisalmer
Sandgelbe Fatamorgana am Rande der Wüste

Am Morgen führt uns unser Weg hinauf zu einer malerischen Sehenswürdigkeit Indiens: Auf einem mächtigen Felsplateau inmitten der Wüstenstadt thront das noch immer bewohnte, mittelalterliche Fort von Jaisalmer. Wir finden uns in einem Meer aus Sandstein wieder, das sich links und rechts der Altstadtgassen erhebt. Die schmuckvollen "Havelis", die für Rajasthan typischen Kaufmannshäuser, erzählen mit ihrer Schönheit und Pracht vom ehemaligen Reichtum der Handelsstadt. Die Steinmetze haben an den Fassaden skulpturale Meisterwerke geschaffen, die im Spiel mit Licht und Schatten die Häuserwände bedecken. Fast nahtlos gehen kleine Balkone, durchbrochene Steingitter und bengalische Dächer ineinander über. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen individuellen Besuch der Fürstengräber oder für einen ausgiebigen Stadtbummel durch die Gassen der Altstadt. Übernachtung in Jaisalmer.

Indische Feiertage stehen an: Beim Reisetermin zum "Desert Festival" im Frühjahr tauchen wir heute ein in das Festtagsgeschehen in Jaisalmer. Traditionelle Musik dringt an unsere Ohren, während sich Indiens Frauen in bunten Farben zur Musik bewegen. Wir schlendern durch farbenfrohe Basare, fiebern beim Kamelrennen mit und lassen uns von verschiedenen Wettkämpfen – beispielsweise im Turbanbinden – begeistern. Ein wahres Fest der Wüste…!

7. Reisetag: Jaisalmer – Luni
Übernachten im alten Fort von Luni

Unsere Rajasthan-Rundreise führt uns weiter durch die Wüste: Von Jaisalmer brechen wir am frühen Morgen auf nach Luni. Unterwegs besichtigen wir vor den Toren der kleinen Stadt Osian die größte Gruppe früher Jain- und Hindutempel Rajasthans. Am Ende der langen Treppe zum Sachiya-Mata-Tempel halten wir kurz inne: Von hier aus schweift unser Blick über die versunken wirkende Stadt und den gesamten Bezirk. Von diesem Anblick können wir heute Nacht in einer ganz besonderen Unterkunft im charmanten Dorf Luni träumen. Wir nächtigen in einem zum Heritage-Hotel umgebauten alten Fort, das ein außergewöhnliches Beispiel indischer Architektur darstellt. Übernachtung in Luni.

8. Reisetag: Luni
Ausflug in die blaue Stadt Jodhpur & ins Dorf der Bishnoi

Unser blaues Wunder erleben wir heute auf unserem Tagesausflug in die Stadt Jodhpur: Seit jeher ist das Stadtbild im Zentrum von Blau getünchten Wohnhäusern geprägt. Früher war die Farbe ein Zeichen dafür, dass hier Brahmanen wohnen, inzwischen wählen die Bewohner das Blau oft aus ästhetischen Gründen. Von hoch oben sieht die Stadt aus wie von trüben Wasser überzogen: Diesen Anblick können wir vom Meherangarh Fort genießen, das auf einem 120 Meter hohen Felsen die Stadt überragt. Wir durchschreiten die berühmten Stadttore und verlieren uns in den kunstvollen Räumen aus Sandstein im Inneren des Palastes. Dann tauchen wir direkt ins blaue Farbenmeer ein: Die mittelalterliche Altstadt lädt mit Märkten und verwinkelten Gassen zum Bummeln ein. Etwas später klettern wir in einen Jeep, um ein traditionelles Dorf der Bishnoi zu besuchen. Die hiesige Landbevölkerung lebt überwiegend in Wüstensiedlungen mit runden, strohgedeckten Hütten. Lokale Handwerkskünste wie Spinnen oder Teppichknüpfen werden von den Bishnoi ausgeübt. Daneben versteht man sich auf die Herstellung verschiedener, medizinischer Heilkräuter. Eine kurze Fahrt bringt uns zurück nach Luni, wo wir ein zweites Mal übernachten.

9. Reisetag: Luni – Udaipur
Ranakpur: Heilige Tempelstadt der Jain erklimmen

Am Morgen geht es von Luni in die Tempelstadt Ranakpur. Wir erleben die einzigartige Atmosphäre in den hiesigen Jain-Tempeln. Überland gelangen wir dann nach Udaipur. Sie gilt als die romantischste Stadt Rajasthans und das zu Recht: malerische Seen, blühende Gärten und filigrane Tempel und Paläste prägen das Bild der Stadt am azurblauen Pichola-See. Wer möchte, lässt die romantische Stimmung bei eigenen Erkundungen auf sich wirken oder genießt die Atmosphäre in einem der vielen, stimmungsvollen Restaurants auf den Dachterrassen der Stadt. Übernachtung in Udaipur.

10. Reisetag: Udaipur
Zauberhaft: Die Stadt der Seen, Gärten & Paläste

Im Morgenlicht schlendern wir durch die schönen Gärten von Dudh Talai an den Ufern des Pichola-Sees und spazieren die umliegenden Hügel hinauf. Von dort hat man einen fantastischen Blick auf Udaipur und den azurblauen See. Die anschließende Besichtigungstour durch Udaipur zeigt uns die schönsten Sehenswürdigkeiten, Museen und Märkte der Stadt. Neben dem märchenhaften City Palace besuchen wir das Folkloremuseum und den sog. Ladies Garden, den Sahelion Ki Bari. Am Nachmittag schippern wir mit einem öffentlichen Boot über den malerischen Pichola-See mit seinen zahlreichen kleinen Inseln. Eine kleine Überraschung lässt uns noch ein wenig länger am See verweilen... Übernachtung in Udaipur.

Beim Reisetermin zum "Mewar-Fest" im Frühjahr steht ein besonderer Feiertag Indiens auf dem Programm, an dem wir in Udaipur heute eine wundervolle Prozession erleben. Farbenfroh gekleidete Rajasthani-Frauen tragen Bilder der Gottheit Gauri durch die Straßen bis zum Pichola-See, wo eine Prozession auf Booten fortgeführt wird. Kunstvoll geschmückte Kamele säumen die Gassen der Stadt.

11. Reisetag: Udaipur
Entspannen im Hotel oder Fahhradtour

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Optional können wir eine Fahrradtour unternehmen. Wir starten in Ganesh Ghati und fahren durch die Stadt, bis wir den ländlichen Stadtrand von Udaipur erreichen. Vorbei an Dörfern und Bauern mit ihren Tieren fahren wir schließlich zum Tiger See, wo wir uns bei Getränken ein wenig ausruhen. Anschließend setzen wir unsere Fahrt in Richtung des Fatah Sagar Sees fort und enden wieder in Ganesh Ghati.

12. Reisetag: Udaipur – Bundi
Eine Zeitreise nach Chittorgarh & entspannte Kleinstadt Bundi

Heute reisen wir viele Jahrhunderte zurück: Auf unserem Weg von Udaipur nach Bundi folgen wir einer Straße bergauf, die sich durch sieben wehrhafte, alte Tore windet – beredte Zeugen für die dramatische Kampfgeschichte um das uralte Fort von Chittorgarh. Nach einer kurzen Besichtigungstour setzen wir unsere Indien-Reise in Richtung Westen fort und gelangen in die idyllische Kleinstadt Bundi inmitten des Aravalli-Gebirges. Der Ort ist in ein schmales Tal der Hügelkette eingebettet. Vergessen scheint hier die Dramatik der mächtigen Festung oder die Hektik des indischen Alltags. Am Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die Geschäftsstraßen der Altstadt. Übernachtung in Bundi.

13. Reisetag: Bundi
Rudyard Kippling: "Das Werk von Elfen..."

Ein ganzer Tag steht zur Verfügung um das idyllische Bundi zu erkunden. Wir durchschreiten ein reich ornamentiertes Stadttor, das uns den Weg freigibt zu einer breiten Basarstraße hinauf zum Chattar Mahal, dem Schloss der Hara-Könige. Berühmt ist der Palast für seine wunderschönen Fresken, die das kulturelle und religiöse Leben in der Zeit der Mogulherrschaft widerspiegeln. Rudyard Kippling schrieb über den Palast von Bundi, dass er selbst in vollem Tageslicht ein Bauwerk sei, wie es Menschen sich nur in Träumen bauen: "Das Werk von Elfen eher als von Menschen". Am Nachmittag gönnen wir uns Zeit zum Durchatmen – inmitten des Aravalli-Gebirges scheint die Hektik des indischen Alltags vergessen. Wer mag, entspannt den Nachmittag über am Pool oder schlendert noch ein wenig länger durch das malerische Bundi.
Übernachtung wie am Vortag.

14. Reisetag: Bundi – Ranthambore
Auf Tiger-Safari vor verfallener Palastkulisse

Unser Tagesmotto: Dem Tiger auf der Spur! Nach ca. 3-stündiger Fahrt erreichen wir gegen Mittag den Ranthambore-Nationalpark. Hier stehen die Chancen recht gut, eine der scheuen und vom Aussterben bedrohten Großkatzen zu Gesicht zu bekommen. Inmitten des Parks, der mit seinen Hügeln, dichten Wäldern und Flussarmen einen fruchtbaren Lebensraum für Leoparden, Hyänen, Axishirsche und auch Sumpfkrokodile bietet, verbergen sich die verwunschenen Ruinen eines alten Forts. Vielleicht haben wir Glück bei unserer Safari am Nachmittag und ein majestätischer Tiger kreuzt vor der verfallenen Palastkulisse unseren Weg? Übernachtung im Hotel am Ranthambore-Park.

Beim Reisetermin zum "Pushkar-Fest" im Herbst fahren wir heute nach Pushkar, wo wir zwei zusätzliche Nächte in festen Zeltcamps (inkl. Vollpension) übernachten und ganz besondere Feiertage Indiens feiern. (Die Pushkar-Fest Reise ist somit 21 Tage lang) Wir tauchen ein in jene Mischung aus Verehrung, Farbenpracht und Fantasie, die seit Jahrhunderten religiöse Pilger und Händler zur magischen Vollmondnacht am heiligen See von Pushkar zusammenführt. Alljährlich verwandelt sich das verschlafene Städtchen rund um den See in einen rauschenden Festplatz von Rajasthans größtem und farbenprächtigstem Fest. Die Einwohner Rajasthans strömen mit Kamelen, Pferden und Kühen aus allen Himmelsrichtungen in den Ort um an der Pushkar Mela teilzunehmen. Ein ganz besonderes Erlebnis! Auf einem großen Markt wechseln Kamele und andere Tiere den Besitzer, handbetriebene Karussells und Riesenräder laden zu einer Fahrt ein. Typischen Rajasthani-Schmuck finden Sie auf den Märkten, Buden locken zum Essen & Spielen, Theateraufführungen – manchmal wird sogar ein Freilichtkino aufgebaut. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit in die Festlichkeiten einzutauchen. Nach zwei Übernachtungen fahren wir von hier weiter nach Jaipur und setzen unsere Reise mit Festtagsstimmung und vielen spannenden Eindrücken im Gepäck fort...

15. Reisetag: Ranthambore Nationalpark – Jaipur
Rikschafahrt durch die Altstadt & Aarti-Zeremonie im Tempel

Heute geht es weiter in Richtung „Pink City“ – Jaipur. Wir übernachten heute in einem kleinen privaten Gasthaus im Homestay und werden herzlich willkommen geheißen - Familienanschluss inklusive! Wie die lokalen Bewohner von Jaipur steigen auch wir in die traditionellen Rikschas, um uns gemächlich durch die engen Gassen von Jaipurs Altstadt und den alten Bazar radeln zu lassen. Indien pur! Hier lassen wir uns auch einen typischen Lassi auf der Zunge zergehen – hmm! Am Abend tauchen wir ein in die mystische Atmosphäre im Tempel. Der Duft der Räucherstäbchen und das dämmernde Licht der Kerzen erfüllen den Raum während einer Aarti-Zeremonie. Übernachtung in Jaipur.

16. Reisetag: Jaipur
Paläste und die hohe Kunst des Sari-Wickelns

Am Vormittag ist ein Ausflug mit dem Jeep zum Amber-Fort geplant, eine reiche und aufwändig ausgestattete Palastanlage in der Nähe von Jaipur. Am Mittag begrüßt uns eine lokale Familie, die uns in die indische Kochkunst einweihen möchte – ein köstliches Vergnügen! Wir stürzen uns ins Kochvergnügen und genießen anschließend die zubereiteten Speisen. Nachmittags entdecken wir auf einer Besichtigungstour zwischen dem sagenhaften „Palast der Winde“ und dem berühmten Observatorium Jantar Mantar die vielen Sehenswürdigkeiten des farbenfrohen Jaipur. Dann wollen wir uns den Indern anpassen und uns im Sari- und Turban-Wickeln üben – amüsante Fotomotive inklusive. Übernachtung wie am Vortag.

17. Reisetag: Jaipur – Agra
Endlich mal Ruhe vom indischen Trubel: Auf Vogelbeobachtungstour

Der kleine Ort Bharatpur liegt am Rande des Vogelschutzgebietes des Kheoladeo-Ghana-Nationalparks, der seinen Namen einem Shiva geweihten Tempel innerhalb des Parks verdankt. Das wasserreiche Gebiet beheimatet mehr als 360 Vogelarten und gilt so als Paradies für Ornithologen. Die künstlich angelegte Sumpflandschaft innerhalb des Parks, die auch in der winterlichen Trockenzeit über Kanäle mit Wasser gespeist wird, ist durch Dammwege erschlossen. Wir lehnen uns zurück in unserer Rikscha, um so still und leise das Schutzgebiet zu erkunden. Wie könnte man besser dem melodischen Gesang der Vögel lauschen? Schließlich heißt es Abschied nehmen von Rajasthan und die müden Beine hochlegen bis wir die Tore von Agra passieren. Am Abend spazieren wir den Mughal Heritage Walk entlang, einem touristischen Gemeinschaftsprojekt, um die Lebensqualität in den umliegenden Dörfern zu verbessern. Im Dorf Kachpura angekommen eröffnet sich uns ein märchenhafter erster Blick auf die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit Indiens: Das Taj Mahal wird malerisch vom Sonnenuntergang eingerahmt und wirft sein rosa Spiegelbild auf den Fluss vor uns. Eine ganz besondere Perspektive! Übernachtung in Agra.

18. Reisetag: Agra – Delhi
Ein wirklicher Wow-Moment: Das Taj Mahal zum Sonnenaufgang

Im warmen Licht des Sonnenaufgangs erwartet uns dann ein ganz besonderer Höhepunkt der Indien-Reise: Wir besichtigen das weltberühmte Taj Mahal – architektonisches Denkmal einer großen Liebe. So früh am Morgen können wir noch einen freien Blick auf das glänzende Marmormausoleum werfen. Zurück im Hotel bleibt Zeit für ein ausgiebiges Frühstück. Mit einer traditionellen Tonga (Pferdekutsche) fahren wir dann durch Agra – ein kippeliges Erlebnis! Wir statten dem mächtigen Roten Fort von Agra einen Besuch ab, das als eine der größten Befestigungsanlagen der Welt gilt. Auf unserer Fahrt zurück nach Delhi können wir noch einmal von den prächtigen Gebäuden träumen. Dort angekommen stehen unserer Gruppe einige Tageszimmer zum Frischmachen zur Verfügung. Beim traditionellen gemeinsamen Abendessen lassen wir diese märchenhafte Indien-Reise ausklingen. Voraussichtlich am Abend tuckert unser Gefährt auf dem Weg zum Flughafen noch ein letztes Mal durch den dichten Verkehr von Indiens Hauptstadt...

19. Reisetag: Delhi
Abschied nehmen

Langsam verwandelt sich Delhi wieder in ein nächtliches Lichtermeer unter uns. Das nächste Mal werden wir das Tageslicht erst wieder in Deutschland bei unserer Ankunft erleben…

Festliche Reisen! Unsere Reisetermine zu den traditionellen Festen:

Sie möchten auf dieser Rajasthan-Rundreise die farbenfrohen Feiertage Indiens begehen und in das einmalig bunte Festtagsgeschehen von Rajasthan eintauchen? Dann beachten Sie bitte unsere speziellen Termine zum Pushkar-Fest (Herbst-Termine) sowie zum Jaisalmer-Wüstenfest (Jan. / Feb.-Termine) und zum Mewar-Fest in Udaipur (März Termin).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.11.2018	25.11.2018	✗	3.250 €
inkl. Pushkar-Fest/GESICHERTE DURCHFÜHRUNG			
22.12.2018	09.01.2019	✗	3.425 €
13.02.2019	03.03.2019	✗	2.950 €
inkl. Jaisalmer Wüstenfest			
31.03.2019	18.04.2019	✗	2.875 €
inkl. Udaipur Mewarfest			
23.10.2019	12.11.2019	✗	2.890 €
inkl. Pushkar-Fest			
22.12.2019	09.01.2020	✗	2.750 €
03.02.2020	21.02.2020	✗	2.590 €
inkl. Jaisalmer Wüstenfest			
19.03.2020	06.04.2020	✗	2.590 €
inkl. Udaipur Mewarfest			
09.11.2020	29.11.2020	✗	2.890 €
inkl. Pushkar-Fest			
23.12.2020	10.01.2021	✗	2.750 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 18 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer (einige Heritage-Hotels – in alten Palästen & Forts), 1x Übernachtung in Zelten in der Wüste, beim Herbsttermin zum Pushkar-Fest zusätzlich 2x Übernachtung im komfortablen Zeltcamp inkl. Vollpension
- Verpflegung: 18 x Frühstück (F), 2 x Mittagessen (M), 3 x Abendessen (A)
- Weihnachtsdinner bei der Dezember-Reise
- Rundreise im klimatisierten Kleinbus
- Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende Reiseleitung

ZUSATZLEISTUNGEN

- Rail & Fly-Zugticket (75 €)
  Innerdeutsche An- und Abreise zum/vom Flughafen Frankfurt mit der Deutschen Bahn in der 2. Klasse

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Visagebühren Indien (z. Zt. USD 80,-; Online-Antrag 3 Wochen vor Abreise; Änderungen vorbehalten)
- Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Indien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3320 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- PUSHKAR - FEST (Herbst-Termine - Reisedauer dann 21 Tage): Einmal im Jahr findet in Pushkar das mehrtägige Pushkar-Fest statt. Die Stämme Rajasthans treffen sich zum bunten und religiösen Viehmarkt und feiern das Vollmond-Fest mit traditionellen Gesängen und Tänzen. An den Tagen um den Vollmond zeigt sich das kleine Dorf Pushkar von seiner fröhlichsten und

farbenprächtigsten Seite, wenn Tausende von Pilgern ihr religiöses Bad im heiligen See nehmen. Am Nachmittag finden in der pulsierenden Stadt oft auch Kamelrennen statt. Individuell oder in kleinen Gruppen tauchen Sie in das Festtagsgewirr ein. Übernachtung in der Zeltstadt in Pushkar. Bei den Terminen zum Pushkar-Fest wird das Programm wie folgt angepasst: Tag 1 bis 13 wie ausgeschrieben, 14. Tag: Bundi – Pushkar / Zeltübernachtung, 15. Tag: Pushkar / Zeltübernachtung, 16. Tag: Pushkar – Jaipur, 17. Tag: Jaipur / 18. Tag: Jaipur - Ranthambore / 19.Tag: Ranthambore - Agra /20. bis 21. Tag sind dann wieder wie die ausgeschriebenen Tage 18 bis 19.

- Voraussichtliche Hotels:
- Delhi - The Manor
- Mandawa - Vivaana Heritage
- Bikaner - Zelt Camp
- Jaisalmer - The Gulaal
- Luni - Fort Chanwa
- Udaipur - Jagat Niwas Hotel
- Bundi - Hadoti Palace
- Jaipur - Alsisar Haveli
- Ranthambore - Anuraga Palace
- Agra - Trident Agra
- Sie reisen lieber individuell? Diese Indien-Reise ist auch als Privatreise ab EUR 2.095,- buchbar. Durchführung ab 2 Personen mit örtlich wechselnden, englischsprechenden Reiseleitern, zzgl. der Kosten für die internationalen Flüge. Fragen Sie gern Ihre Wunschreise an!
- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und ein Visum. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Informationen zur Visabeantragung und zum Procedere senden wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung zu.
- Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben (Gelbfieberimpfung nur erforderlich, sofern man aus einem Infektionsgebiet einreist). Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphterie), Masern, Hepatitis A/(B) und ggfs. eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH

> Stand: 26.08.19 (KK)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.